



## Achilles Sehnen

Hallo hobbess,

**hobbess hat Folgendes geschrieben:** Oha. Hier erst mal die Sache mit Achilles nachlesen (und erst google muss mich auf die Ferse stoßen, mei, wenigstens darauf hätte ich doch eigentlich selbst kommen können).

klasse, dann hat der Text allein deshalb schon (s)eine Wirkung erzielt. Das erfreut mich doch sehr.

**hobbess hat Folgendes geschrieben:** Nachgelesen.  
Nach was sehnt sich ein Achilles? Gerechtigkeit? Töchter zu ihren Vätern? Nach der eigenen Liebsten?

Auch Fragen sind in dir entstanden. Das erfreut mich noch mehr. Du hast dich auf den Text eingelassen und jedenfalls den Achilles ordentlich in dir bewegt.

**hobbess hat Folgendes geschrieben:** Hm. Nachlesen hilft irgendwie auch nichts. Weil, ich hab natürlich ein Problem mit dem Text, mir ist das zu, äh, verschwärmt.

Ja, verschwärmt ist er. Aber das ist auch irgendwie Absicht. Liebe kann ganz schön utopisch sein. Verliebtsein wäre dann die Steigerung - die seltsamerweise ja noch vor davor kommt.

**hobbess hat Folgendes geschrieben:** So richtig verstehen tu ich es auch nicht.

Das geht mir genauso. Es ist ein fühlbarer (ich hab mir den Begriff eben von Veith geklaut, weil ich den mag und er passt) Text, zu Verstehen gibts hier nix.

**hobbess hat Folgendes geschrieben:** Aber es kommt *Getöse* drin vor. Sollte man viel öfter verwenden, dieses Wort.

Ich mag das *Getöse* auch und sehe es genauso wie du - das sollte es öfter geben. Allein durch dich bin ich darauf gekommen, wie schön dieser Begriff ist. Das wollte ich noch mal erwähnen.

**hobbess hat Folgendes geschrieben:** Tja nun, weiß auch (noch) nicht.

Du wusstest nicht und am Ende hat es Punkte gegeben. Ich danke dir dafür!

Viele Grüße  
Heidi

Lesen Sie [hier](#) die komplette Diskussion zu diesem Text ([PDF](#)).